

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 39

PDF erstellt am: **23.03.2018**

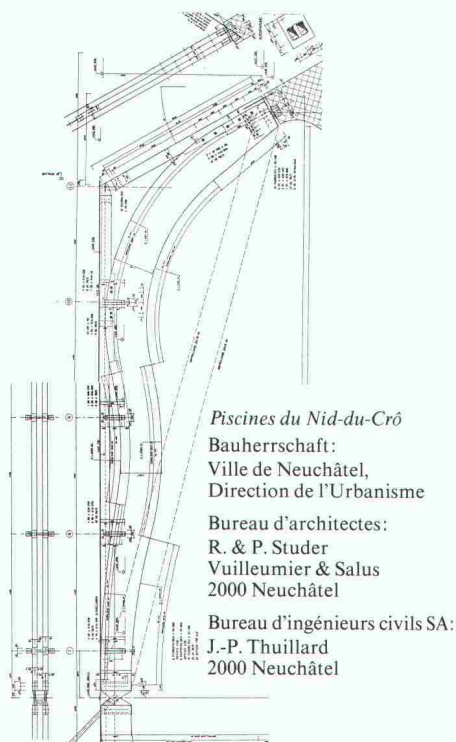
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zum Titelbild



Die markante kubische Beton-Marmor-Glas-Struktur der grosszügigen Frei- und Hallenbadanlage an den neugestalteten Gestaden des Neuenburgersees trägt an 4 Pylonmasten das elegante und neuartige Wellentragwerk in Brettschichtholz-Bauweise.

Fölgende Argumente überzeugten die Bauherrschaft zur Auftragserteilung der Unternehmer Variante Häring anstelle der ausgeschriebenen Holz-Fachwerk-Konstruktion.

- Reduktion des Korrosionsrisikos im Hallenbad-Klima durch Elimination einer grossen Zahl Blech-Stahlbolzen-Verbindungen auf je 3 Hauptgelenke pro Primärtragwerk
- elegant geführtes Primär- und Sekundärtragwerk mit ungebrochenem Kraftfluss bei niedriger statischer Bauhöhe
- vorteilhaftes Preis-Leistungs-Verhältnis dank leistungsfähiger Form Brettschichtholz-Technologie

Wir lösen durch Erfahrung und Wissensvorsprung in der Holzbautechnologie alle Probleme für ausgewogene Holztragwerk-Konstruktionen.

Aus ingenieurmässig ganzheitlicher Betrachtungsweise werden Tragwerks-Konzeptionen mit funktionellen Verbindungstechniken an Randbedingungen angepasst.

Unsere Partnern im Markt bieten wir:

- erfolgsunterstützende Beratung und Ausführung
- sowie Profilierung – auch im Wettbewerb

Häring & Co. AG., Holztechnologie  
Schlossstrasse 3, 4133 Pratteln BL  
Tel. 061/821 71 81  
Fax 061/821 77 43

**HÄRING** TRÄGER  
PROFILIEREN

## Inhalt

<b>Umwelt</b>	<b>Schutz vor Naturgefahren</b> <i>Ch. Troxler, Zollikon, R. Günter, Birmensdorf, und H. Bohnenblust, Zollikon</i>	1035
<b>Bautechnik</b>	<b>Baumschutzmassnahmen bei Bauvorhaben</b> <i>D. Baumann, Uster</i>	1040
<b>Materialkunde</b>	<b>Sortierung und Qualität von Bauholz</b> <i>U. Meierhofer und K. Richter, Dübendorf</i>	1042
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Area della stazione FFS a Lugano (D)</b> <b>Ideenwettbewerb Bahnhofgebiet Baden AG (E). Mehrzwecksaal Koppigen BE (E). Überbauung Dorfkern Neuendorf SO (E). Areal Lagerhäuser Vadiastrasse, St. Gallen (E). Erweiterung Schutzraum Tellenmatt, Stans (A). Schulanlage Wilen, Freienbach SZ (E). Überbauung ehemaliges Bahnareal, Wesen-Amden SG (A). Cheminement piéton et passerelle sur le Rhône, Sion (A). Neue Linthbrücke Grinau (E)</b>	1047
<b>Ausstellungen</b>	<b>Fritz Haller</b>	1057
<b>Bücher</b>		1058
<b>Aktuell</b>	<b>Lärmschutzwände aus Schweizer Holz. Bauchemie ist unerlässlich. Verbesserung der Imprägnierbarkeit von Nadelschnittholz. Erfolgsfaktoren für Klein- und Mittelbetriebe. Entwicklungsschub für Umweltwissenschaften und Hochtechnologie an Schweizer Hochschulen geplant</b>	1059
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Les Journées SIA 1989 dans un fauteuil. Fachgruppen. FVC: Generalversammlung mit Besichtigung. FKV: UVP bei Meliorationen. Sektionen. Zürich: Umweltprobleme der Stadt und Region Zürich. Winterthur: Vortragsprogramm Wintersemester 1989/90, 1. Teil</b>	1062
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Veranstaltungen</b>	B 185-188
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 18/89</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>SIA</b>	<b>La SIA à Genève</b> <i>par Jean-Claude Badoux</i>	405
<b>Acoustique</b>	<b>Atténuation du bruit par des espaces intermédiaires</b> <i>par Jean Stryjenski</i>	407